

„Vereinsschwund schadet der Gemeinschaft“

In Vehlen soll neuer Seniorenclub entstehen / Ortsbürgermeister gibt Initialzündung

Vehlen (sig). Seit dem Ende des vergangenen Jahres gibt es in Vehlen keinen Seniorenclub mehr, weil sich niemand bereit fand, den Vorsitz zu übernehmen. Dieser bedauerlichen Entwicklung möchte Ortsbürgermeister Werner Harder möglichst bald ein Ende bereiten.



Werner Harder

„Die Menschen werden immer älter und benötigen um so mehr die Möglichkeit, Gemeinschaft zu pflegen und sich austauschen zu können“, umreißt das Gemeindeoberhaupt die Situation. In vielen anderen Orten bekämen die Seniorenclubs aus diesem Grunde eher mehr Zulauf und entwickelten erfreuliche Aktivitäten.

Immerhin hatte auch der Vehlener Club bei der letzten gemeinsamen Weihnachtsfeier noch rund 40 Teilnehmer. Danach dankten zum Jahresende Gisela Hasemann und Frieda Sieg aus Altersgründen ab. Und da niemand bereit war, ihre Aufgaben zu übernehmen, wurde die Gemeinschaft aufgelöst. Die verbliebenen Finanzmittel sind an gemeinnützige Einrichtungen verteilt worden.

„Die 60-Jährigen fühlen sich noch zu jung, um einem solchen Verein beizutreten, und gerade dieses Alter ist gefragt, wenn man Veranstaltungen organisieren und die älteren Menschen betreuen will“, erklärte Frieda Sieg.

Das sei vor 20 Jahren noch ganz anders gewesen. Da habe man zahlreiche Busfahrten angeboten und Basare im Dorfgemeinschaftshaus ausgerichtet, für die vorher fleißig genäht, gehäkelt und gestrickt wurde. Aus dem Erlös gab es Zuschüsse zu den Fahrtkosten. Ortsbürgermeister Werner Harder ist betrübt über den Vereinsschwund im Ort. Immerhin sei vor zwei Jahren bereits der Männergesangsverein aufgelöst worden. Der Turnverein wende sich mit seinen Angeboten vornehmlich an jüngere Menschen.

Für eine Gemeinde mit fast 1500 Einwohnern eine fatale Entwicklung. Harder möchte sie jetzt stoppen und bittet um Anrufe von Frauen und Männern, die an einem Neubeginn des Seniorenclubs interessiert sind. Er würde zusammen mit Ortsratsmitgliedern diesen Start begleiten, versprach Harder.

Telefonisch ist er am besten erreichbar zwischen 14 und 15 Uhr sowie ab 19 Uhr, und zwar unter der Rufnummer (05724) 7293.